

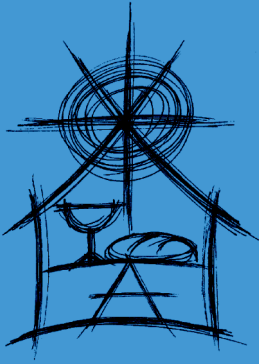
# Kirche bei Uns

## Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden

Auferstehung, Havelsee, Plau-Kirchmöser-Woltersdorf

Nr. 7 Mai - Juli 2026



## Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Gemeindeglieder,

es ist Mai, der Monat, in dem wir das Pfingstfest feiern und im Gottesdienst wieder Pfingstlieder singen.

Ich möchte mit Ihnen einmal eines dieser Pfingstlieder genauer anschauen.

**Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an;**

**denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn!**

**Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.**

Welch frohe festliche Stimmung verbreitet die erste Strophe dieses Pfingstliedes. Vor meinem inneren Auge sehe ich fröhliche Menschen inmitten blühender und grünender Natur ein Fest vorbereiten, den Geburtstag der Kirche. Denn Gott schickt uns seinen Geist. Er ist ein Geschenk an uns Menschen, er bringt Licht in unsere Finsternis, einen hellen Schein in unsere Herzen, er tröstet uns in unserem Kummer.

Aber der Heilige Geist ist nicht verfügbar, wir müssen um ihn bitten. Und so wird das Lied nun in den weiteren Strophen zum Gebet.

**Tröster der Betrübten, Siegel**



**der Verliebten, Geist voll Rat und Tat.**

**starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad:**

**gib uns Kraft und Lebenssaft, lass uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.**

Die verschiedenen Anreden sprechen die vielen Wirkmöglichkeiten des Heiligen Geistes an. Wir können in allen Lebenslagen mit unseren Gebeten Trost und Hilfe finden.

Und mit einem hoffnungsvollen Blick in die Ewigkeit schließt das Lied gleichzeitig den Bogen zur ersten Strophe.

Die Maien, die grünenden Zweige, tauchen hier noch einmal auf als die "Himmelsmaien".

**Lass und hier indessen nimmermehr vergessen, dass wir Gott verwandt;**

**dem lass uns stets dienen und im Guten grünen als ein fruchtbar Land,**

## Angedacht

**bis wir dort, du werter Hort bei den grünen Himmelsmaien ewig uns erfreuen.**

Geschrieben wurde dieses Lied 1715 in dem schlesischen Städtchen Schweidnitz, von Benjamin Schmolck, dem Pfarrer an der dortigen Friedenskirche. In seinen Versen nimmt er Bezug auf mehr als 30 Bibelstellen. Zwei Stellen davon sind im Gesangbuch angegeben (Psalm 118,27; Jesaja 44,3). Dadurch bekommt das Lied eine große Tiefe und kann beleben, trösten, Kraft und Hoffnung spenden und auch Freude am und im Glauben schenken, obwohl es in einer schwierigen Zeit entstand. In einer Gegend, wo der evangelische Glaube kaum Platz hatte. Wo Mut dazugehörte, als evangelischer Christ zu leben.

Nach dem 30jährigen Krieg hatte man den Protestanten in Schlesien gerade einmal drei Kirchen zugestanden, die sie unter erschwerten Bedingungen bauen durften.

In Schweidnitz entstand damals die bis heute größte Fachwerk-

kirche, die Friedenskirche. Sie bot 7500 Menschen Platz. Die Menschen kamen von weither, um dort am Sonntag den evangelischen Gottesdienst zu feiern.

Pfarrer Schmolck dichtete mehr als 1000 Lieder, um seiner Gemeinde damit Freude, Trost und Beistand zu geben. Einige von ihnen stehen in unserem Gesangbuch. (EG 62, 135, 166, 206, 423). Nachdem das Lied ursprünglich auf die Melodie von "Jesu meine Freude" gesungen wurde, hat sich dann eine andere, zeitgleich zum Text entstandene Melodie durchgesetzt. Ich mag diese Melodie. Sie steht in der "Königstonart" D-Dur und wirkt dadurch heiter und beschwingt.

Lassen sie uns also fröhlich einstimmen in dieses schöne Pfingstlied. Und nicht nur an Pfingsten können wir es singen, sondern alle Sonntage, wenn wir Gottesdienst feiern und draußen die Natur grünt und blüht.

Es grüßt herzlich Aino Rudolph (Mitglied im GKR Auferstehung)



## Bericht von der Kreissynode

**Die neu konstituierte Kreissynode wählt Dr.-Ing. Thomas Götze zum neuen Präses**

Die Kreissynode hat in ihrer Frühjahrstagung am 18. April 2026 den Brandenburger Dr.-Ing. Thomas Götze einstimmig zu ihrem neuen Präses gewählt. In seiner dritten Legislaturperiode will er sein Engagement an der Spitze des Kirchenkreises fortsetzen. In seiner Antrittsrede benannte er zentrale Schwerpunkte für seine Amtszeit: eine vorausschauende Planung mit Augenmaß, die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sowie die Rolle der Kirche „als wichtige Würze in der Gesellschaft“.

Nach 25 Jahren im Amt übergab Alt-Präses Stefan Köhler-Apel die Leitung der Synode an seinen Nachfolger Thomas Götze. Der erfahrene Synodale übernimmt die Aufgabe mit Respekt und Zuversicht. Künftig wird er die Geschicke des Kirchenkreises lenken. Ein besonderes Anliegen ist ihm, Menschen nachhaltig zusammenzubringen und Begegnungsräume zu schaffen. Unterstützt wird er dabei von seinen beiden Stellvertreterinnen Brigit Erken aus Beelitz und Pfarrerin Dr. Christiane Moldenhauer aus Bad Belzig. Gemeinsam bilden sie das Präsidium der Synode.



## Bericht von der Kreissynode

Auch der Kreiskirchenrat wurde neu gewählt; zusammen werden die Gremien mit den Synodalen die Zukunft des Kirchenkreises gestalten.

Der Kirchenkreis steht vor großen Herausforderungen

Die Mitgliederzahlen im Kirchenkreis sinken schneller als erwartet – die Herausforderungen wachsen. In der kommenden Legislaturperiode wird es daher neben Struktur- und Personalfragen vor allem um die inhaltliche Ausrichtung in einer zunehmend kirchenfernen Gesellschaft gehen.

Gleichzeitig bleibt der Anspruch klar: Gesellschaft braucht Kirche. Sie gibt Orientierung in Sinn- und Wertefragen, stärkt den Zusammenhalt und steht Menschen in Krisen zur Seite – als „Salz der Erde“, als Würze der Gesellschaft. Gerade in einer säkularen Umgebung wird es darauf ankommen, diese Rolle neu zu gestalten. Der Kirchenkreis will diesen Wandel aktiv angehen und die Hoffnung von Ostern Schritt für Schritt ins Heute tragen.

### Neue Gesichter in den Gremien

Die erste Synode in einer neuen Legislatur ist von Wahlen geprägt. Es konnten alle Positionen mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen besetzt werden. Ein großes Glück.

57 gewählte Vertretende bilden die Synode. Sie ist das höchste Leitungsgremium und lenkt die Geschicke des Kirchenkreises. Sie tagt in der Regel zweimal im Jahr.

### Kreiskirchenrat

Der Kreiskirchenrat leitet den Kirchenkreis und die Aufgaben der Kreissynode zwischen deren Tagungen. Er besteht aus 13 Personen (sieben ehrenamtliche und sechs hauptamtliche Mitglieder). Vorsitzender ist der Superintendent.

Es wurden von der Synode gewählt:

Ehrenamtliche Mitglieder

Mandy Böttcher, Alexander Bunk, Marion Jahn, Marius Krohn, Angela Kulczak, Matthias Reichelt und Präses Dr.-Ing. Thomas Götze (qua Amt)

Hauptamtliche Mitglieder

Pfarrerin Juliane Rumpel, Pfarrer Sebastian Mews, Pfarrerin Dr. Christiane Moldenhauer, Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien Anja Puppe, Pfarrerin Susanne Graap und Superintendent Siegfried-Thomas Wisch (qua Amt).

### Stellvertretung Superintendent

Als stellvertretende Superintendentin wurde Susanne Graap von der Synode bestätigt und bleibt weiter an der Seite von Superintendent Siegfried-Thomas Wisch.

## Weltgebetstag 2026 - Rückblick



Am 6. März trafen sich in allen drei Kirchengemeinden insgesamt ca. 60 - 75 Menschen, um zusammen mit den Frauen aus Nigeria Weltgebetstag zu feiern und ihre Verbundenheit über Kontinente hinweg zu zeigen.

Die eingängigen Rhythmen der Lieder erleichterten das Mitsingen, das teils von der Orgel, der Gitarre oder von eingespielter Musik begleitet wurde.

Anrührend waren die vorgelesenen Lebensgeschichten von

Frauen aus Nigeria, die von ihren Lasten und dem Umgang damit sehr anschaulich erzählten.

Überall hatten die Vorbereitungsgruppen aus den vorgeschlagen landestypischen Gerichten leckere Menüs vorbereitet und angerichtet, die uns auch die Ferne schmecken ließen. Vielen Dank dafür.

Für alle, die gekommen sind, war es ein schöner und anregender Abend.

Nächstes Jahr, 2027, feiert der Weltgebetstag 100-jähriges Bestehen.



## Was bedeutet Pfingsten für mich?

Ohne groß nachzudenken: schönes Wetter!

Natürlich ist Pfingsten mit schönem Wetter verbunden.

Als Kind kann ich mich erinnern, dass unsere Mutti immer besonderen Wert auf schöne Kleidung gelegt hat und wir (meine ältere Schwester und ich) neue Kleider zu diesem Feiertag bekommen haben.

Unsere Nachbarin von gegenüber schaute aus dem Fenster, nach dem Motto: was tragen sie denn heute zum Kirchgang!

In späteren Jahren veranstalteten wir Kirchenfeste, aber nicht direkt zu Pfingsten. Es waren schöne Feste, die wir im Pfarrgarten in Plaue

veranstalteten – Lieder wurden gesungen und Spiele gespielt.

Aber ich möchte die Frage etwas hintergründiger beantworten.

Mit Pfingsten - dem heiligen Geist - hatte ich schon immer meine Schwierigkeiten, aber in der Bibel steht: Aber der Tröster, der heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Johannes 14)

Auf mich trifft wohl das Zitat von Gertrud von Le Fort (dt. Dichterin 1876 – 1971) zu:

„Die Grenze des Menschen ist stets das Einbruchstor des Heiligen Geistes“.

Karola Seher

## Konfirmanden aus unseren Kirchengemeinden

Aus Plaue wird konfirmiert am Samstag vor Pfingsten, 23.5.2026, in der St. Gotthardtkirche um 10.30 Uhr:

Jakob Adel

Aus Plaue und Kirchmöser werden am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Kirchmöser konfirmiert:

Frieda-Luise Bochwitz

Margarete Penkawa

## Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,  
begleite dich auf deinem Lebensweg.  
Er gehe dir voran,  
um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,  
die du gehen kannst.  
Der gute Hirte, dessen Worte du kennst,  
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.  
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,  
und warne dich, bevor du dich verläufst.  
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,  
damit er dich führe zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

## Gottesdienste im Mai

### 3. Mai - Kantate

10:30 Uhr Auferstehung(Ga)  
10:30 Uhr Plau (Bo)

### 10. Mai - Rogate

10:00 Uhr Pritzerbe - mT (Pu)  
10:30 Uhr Kirchmöser-West (Bo)

## 14. Mai (Do.) - Christi Himmelfahrt

**10:00 Uhr Pritzerbe (Regionalgottesdienst) (Ga)**

**Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen**

### 17. Mai - Exaudi

10:30 Uhr Plau (Bo)

### 24. Mai - Pfingsten

9:00 Uhr Hohenferchesar (Ga)  
10:30 Uhr Auferstehung mA (Ga)  
10:30 Uhr Kirchmöser-Dorf Konfirmation mA (Bo)

### 25. Mai - Pfingstmontag

9:00 Uhr Woltersdorf mA (Bo)

### 31. Mai - Trinitatis

10:30 Uhr Kirchmöser-West (Bo)

## Gottesdienste im Juni

### 07. Juni - 1. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Fohrde (Ga)  
10:30 Uhr Auferstehung (Ga)  
15:00 Uhr Plau - FamGD (Ge)

### 14. Juni - 2. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Kirchmöser-Dorf (Bo)

### 21. Juni - 3. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Pritzerbe (Ga)

10:30 Uhr Auferstehung (Ga)

10:30 Uhr Plau - JuKo mA (Bo)

### 28. Juni - 4. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Woltersdorf (Bo)  
10:30 Uhr Kirchmöser-West (Bo)  
14:00 Uhr Pritzerbe - GF (Bo)

## Gottesdienste im Juli

### 05. Juli - 5. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Hohenferchesar mA (Ga)  
10:30 Uhr Auferstehung (Ga)

**10:00 Uhr Kirche Kunterbunt - Ein besonderer Gottesdienst für Jung und alt zum Mitmachen - BRB-Marienberg - Bergfest - Zirkuszelt**

### 12. Juli - 6. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Kirchmöser-Dorf (Bo)  
10:30 Uhr Plau (Bo)

### 19. Juli - 7. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr Woltersdorf (Bo)  
9:00 Uhr Fohrde (Ga)  
10:30 Uhr Auferstehung (Ga)  
10:30 Uhr Kirchmöser-West (Bo)

### 26. Juli - 8. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Plau - Fischerjakobi (Bo)

PredigerInnen:

Bo - Bochwitz Ga - Gau  
Ge - Geiersberg Pu - Puppe

FamGD - Familiengottesdienst

GF - Gemeindefest

JuKo -

Jubelkonfirmation

KiKu - Kirche

Kunterbunt

mA - mit Abendmahl

mT - Taufgottesdienst



## **Veranstaltungen und Termine**

### Auferstehungskirchengemeinde

#### **Offener Gesprächskreis**

4. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Kirche.

18. Mai 2026 (3. Montag); 22. Juni 2026; 27. Juli 2026

**Christenlehre in der Kirche** - immer donnerstags ab 15:45 Uhr.

#### **Ehe-Gesprächskreis**

an einem Freitag im Monat um 19:00 in der Kirche

22. Mai 2026; 26. Juni 2026; 24. Juli 2026 (Sommerfest)

#### **Seniorenachmittag** –

am Mittwoch, den 10. Juni 2026 um 15:00 Uhr

in der Evangelischen Auferstehungskirche. Sie sind herzlich eingeladen!

#### **Kirchengemeinde Havelsee**

**Christenlehre in der Schulzeit** donnerstags vom 13.30 -14.30 Uhr

#### **Seniorenkreis Pritzerbe:**

2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr  
12. Mai; 9. Juni; 7. Juli

**Gesprächskreis Pritzerbe:** letzter Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

27. Mai; 24. Juni

#### **Frauenkreis Fohrde:**

letzter Dienstag im Monat um 14.00 Uhr:

26. Mai; 30. Juni; 28. Juli

#### **Gemeindefest im Pfarrstall**

28. Juni 14.00 Uhr

Vortrag Pfr. M. Puppe

zur Situation der Flüchtlingsarbeit in unserer Kirche - Kaffee und Andacht

#### **Kirchengemeinde**

#### **Plau-Kirchmöser-Woltersdorf**

In Plau für die gesamte Kirchengemeinde:

**Christenlehre** in der Schulzeit dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr

#### **Seniorenkreis Plau:**

2. Montag im Monat um 14.30 Uhr  
11. Mai; 1. Juni; 13. Juli.

#### **Frauenkreis Kirchmöser Dorf:**

3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr:  
20. Mai; 17. Juni; 15. Juli

### **Jahresplanung Vorausschau Plau-Kirchmöser-Woltersdorf**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag 13.09.26	10 – 16 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Plauer Kirche + Westkirche
Sonntag 20.09.26	10.30	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst	Westkirche
Sonntag 4.10.26	14.00 Uhr	Gemeindefest und Familiengottesdienst	Westkirche
Samstag 10.10.26	16.00 Uhr	Chorkonzert des Plauer Chor Laudare	Westkirche
Samstag 14.11.26	17.00 Uhr	mit Laternenumzug + anschließend kleiner Imbiss	Von der Plauer Kirche zur Westkirche
Sonntag 6.12.26	14.00 Uhr	Adventsfeier	Westkirche

## Gemeindebefragung und Whatsappkanal - Kirchengemeinde Plauë-Kirchmöser-Woltersdorf

### Gemeindebefragung

Beigefügt finden die Gemeindeglieder in Plauë, Kirchmöser und Woltersdorf ein Blatt zur vom Gemeindegemeinderat angeregten Gemeindebefragung.

Möglichst viele ausgefüllte Blätter mit Ihren Ideen, Hinweisen, aber auch Kritik zum gemeindlichen Leben dürfen sehr gerne den Gemeindegemeinderat erreichen.

An jeder unserer vier Kirchen befindet sich seit neuestem ein kleiner grüner Briefkasten in den Sie gebeten sind, Ihren Gemeindebefragungsbogen einzuwerfen. Dieser wird wöchentlich geleert und dann ausgewertet.

Auch Ihre Rückmeldungen sollen dann am 20. September in unserer Gemeindeversammlung the-



matisiert und ausgewertet werden.

Der Gemeindegemeinderat erhofft sich mit der Gemeindebefragung und einer Umsetzung geeigneter Vorschläge eine Intensivierung der kirchlichen Arbeit vor Ort.

Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen von Ihnen.

Vielen Dank

Der Gemeindegemeinderat



### Neuer WhatsApp Kanal

Liebe Gemeindeglieder.

Zur Erleichterung und Vereinfachung der Informationsweitergabe hat sich der Gemeindegemeinderat entschlossen einen WhatsAppkanal für unsere Kirchengemeinde aber auch für weitere Interessierte einzurichten. Dieser ist derzeit im Aufbau befindlich und ab Anfang Mai

unter „Kircheninfo Plauë-Kirchmöser-Woltersdorf“ bei WhatsApp zu erreichen. Bilder von Veranstaltungen oder aus Kirchen gerne an mich.

<https://whatsapp.com/channel/0029VbCN9niBFLgRGglzCh1O>

Viel Spaß damit.

Für den GKR Ronald Radach

## Pfingsten - Was ist das eigentlich für ein Fest?

Pfingsten - Geburtstag der Kirche  
Die deutsche Bezeichnung Pfingsten geht auf die schlichte Bezeichnung: "Fünfzig" (althochdeutsch fimfchustin, griechisch pentekoste) zurück.

Denn wie das christliche Osterfest nimmt auch das Pfingstfest eine jüdische Tradition auf: Sieben Wochen - also 50 Tage - nach dem Pessach-Fest wird beim jüdischen Schavuot-Fest daran erinnert, wie Moses am 50. Tag nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten auf dem Berg Sinai von Gott die Tafeln mit den Zehn Geboten erhält. Die ersten Christen - so wird es in der Apostelgeschichte berichtet - erlebten dieses Fest 50 Tage nach der Auferstehung Jesu neu: Wie Moses damals am Berg Sinai, so verabschiedete sich auch der auferstandene Jesus mit seiner Himmelfahrt von seinen Jüngern.

Und wie Moses erfuhren auch die ersten Christen in Jerusalem die Kraft Gottes als Sturm und Feuerflammen aus dem Himmel.

Christi Himmelfahrt und Pfingsten bedeuten also: Himmel und Erde kommen zusammen. Christus und die Kirche werden in der

Bibel wiederholt als Bräutigam und Braut bezeichnet, um Kinder, ein neues Volk, Töchter und Söhne Gottes hervorzubringen!

Pfingsten ist in diesem Sinne wirklich "Geburtstag" der Kirche und der Christenheit. Gottes Kraft will in dieser Welt und im Leben jedes Menschen fruchtbar werden. Und es ist nur natürlich, dass diese Kraft "nach draußen" strebt, und "fruchtbar" werden will, über alle Grenzen hinweg, "bis an die Enden der Erde".

Und so ist es auch ganz klar, dass Pfingsten ganz bunt und bewegend sein kann wie auf dem Titelbild; eine sich verändernde, einladende und offene Kirche, nicht für alles, aber für alle.

Zu Pfingsten sagen junge Menschen Ja zu Ihrer Taufe, sagen Ja zum Glauben und werden konfirmiert; andere erleben Pfingsten eher in einem (klassischem) Konzert oder bei einem Spaziergang in Gottes schöner Natur oder auf dem Wasser bei schönstem Pfingstwetter.

Ein gesegnetes Pfingstfest  
Ulrich Holste-Helmer;  
ergänzt Christian Bochwitz

Zum Bild auf der letzten Seite:

In der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Reinhardtsdorf-Schöna, befinden sich Emporen mit Bauernmalereien von Gottfried Scheucker und Johann Georg Walter, die 1711 vollendet wurden. Die Abbildungen stellen Episoden des Alten und Neuen Testaments als Bilderbibel für die leseunkundige Bevölkerung dar. Die Aufnahme vom 16.11.2006 zeigt die "Ausgießung" des heiligen Geistes zu Pfingsten.

epd bild/Oettel

## Impressum:

„Kirche bei Uns“ erscheint im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Auferstehung, Havelsee und Plaue-Kirchmöser-Woltersdorf.

Auflage: 1100 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.7.2026

Layout: Pfr. Ch. Bochwitz;

Druck: Offset Friedrich GmbH & Co. KG 76698 Ubstadt-Weiher

So erreichen Sie Ihr zuständiges Pfarramt:

**Auferstehung**, Brahmsstraße 12a, 14772 Brandenburg an der Havel,  
Pfr. Uwe Gau,

T: 03381/70 22 18, F: 03381/619 81 74 M: gau.uwe@ekmb.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeit mit Kindern: Gemeindepädagoge Konstantin Geiersberg

T: 0176 766 730 56 M: geiersberg.konstantin@ekmb.de

**Havelsee**: Marktstr. 6, 14798 Havelsee, Pfr. Christian Bochwitz;

T.: 033834/50 239, F: 033834/40 671, M: pfarramt.havelsee@ekmb.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeit mit Kindern: Gemeindepädagoge Konstantin Geiersberg

T: 0176 766 730 56 M: geiersberg.konstantin@ekmb.de

**Plaue-Kirchmöser-Woltersdorf**: Kirchstr. 8 14774 Brandenburg,

Pfr. Christian Bochwitz, T: 03381/40 31 88, F: 03381/410 750,

M: evpfarramt.plaue@ekmb.de,

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und der Friedhofsverwaltung:

Montag und Mittwoch: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Arbeit mit Kindern: Gemeindepädagoge Konstantin Geiersberg

T: 0176 766 730 56 M: geiersberg.konstantin@ekmb.de

**Superintendentur Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg**,

Goethestr. 14, 14797 Lehnin, T: 03382/84 64 735,

M: suptur.lehnin@ekmb.de

Superintendent Wisch

Der Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg im Internet: [www.ekmb.de](http://www.ekmb.de)

**Bankverbindung der Kirchengemeinden:**

Kirchenkreisverband Potsdam-Brandenburg

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: bitte unbedingt angeben

KG Auferstehung RT 3010 oder KG Havelsee RT 3100 oder

KG Plaue-Kirchmöser-Woltersdorf RT 3140

Sendet den Heiligen Geist, am Pfingst-Tage. Act. II.



Sr. Catharina Dorothea. Tit. Sr. Michael Heinrici derer 2<sup>de</sup>  
zwitter Stöck-Gewercken best. Factor in Altenberg Cheliebste 4. #8.